



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXVIII. Der Convent belehnt Jürge Adam und seine männlichen Erben mit dem Schulzengerichte zu Naugarten, am 10. Mai 1528.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

Jegenwerdighenn vorlighen dath schulthenrichte tho Malendorpthe meth IIII huuen vnnnd meth dem wvrden, bolegghen an beiden enden des dorpes, deme erfzamen Clawes rakow mith synen rechten menliken lywes len eruen, vnnnd dat vorbenomede richte lyghe wy em mith szodaner rechticheith, also dar van olders tho ghelegen hefft, also deylpenninghe, Clawe gelth vpp deme krughe van deme spunde quartirbirs, den drudden penningk an deme broke, dar recht auer geith, vnd Teghene vrye edder em dar noghe vor tho donde. Dessze vorfereuen stucken szeggen wy stedde vnd valthe tho holdende. Detho merer tuchniszen hebben wy vnzes Conuentes Inghefzegel anne hanghen an dyllzen vnzen apenen breff, de gegheuen ys na der borth Cristi vnzes Herren duzent viff hunderth, dar na ihn deme Szewenvndtwintigsten Jare, am daghe Marien hemmelfarth daghe.

CXVII. Der Convent befehnt Hans Bandelow und seine Brudersöhne mit einer Hufe in Thomsdorf, am 28. October 1527.

Vor allen Cristen Luden, dar dyllze vnse apene bryff vorkvmpth, de eine szen edder horen leszen, bekenne wy Elytzaabeth Czernekowen, van gades Gnaden Abbatissa, Elytzaabeth Lubbestorpen, Priorissa, vnnnd dy gausfze Conuent des Closters Boytzenborch, dath wy mith Eindracht vnzes prauelstes Ern Johan myldan hebben gelegen vnnnd Jegenuerdich ligen In Crafft vnnnd macht dylzes vnzes apen breffs Hans vnnnd synes bruders kinder tzeliger Mertens vnnnd Tewes de Bandelowen vnnnd Eren menlichen Leen Eruen I howe, belegen vpp vnsem velde tho Tomestorp, mith szodaner rechticheith, alze syn vader van vnz ghat hefft, nichtes uth tho nemende, svnder dy leen ware, vnnnd szo waken dy leen war tho szoken, also ein Niyghe Abbatissa gekarin werth. Alle dylze vor gefereuen stücke lawe wy steide vnd valthe tho holdende. Des tho mer Tuchnisze hebbe wy mith willen vnser Conuentes Ingelzegel laten hangen Nedden an dylzen Breiff, de gefereuen is na der geborth vnzes Heren cristi Dvlfzenth viff hvnderth, dar na In deme Twintigsten Jar, Ahm Daghe Simonis et Jude.

CXVIII. Der Convent befehnt Jürge Adam und seine männlichen Erben mit dem Schulzengerichte zu Naugarten, am 10. Mai 1528.

Vor allen Cristen Luden, de dyllzen vnzen apen bref seyn edder horen leszen, Bokenne wy Elyzabeth Cernekow, eyn Abbatissa, Elizabeth Lubbestorppen, priorissa, vnnnd dy ganze Conuenth des klosters Boyzenborch mith alle vnse nakamelinghe, dath wy vorleigen

hebben vnd Jegenwerdich vorlygen in Crafft vnd macht desztes vnfszes appen breffs Jwrgen Adam vnd synen rechten Lyues len eruen dath Schulten richte, vorlyghen in vnfszeme dorphe Newgarden, mith allen synen nutticheiden vnd fruchten, alzfe dath van older bozeten vnd bowanth is, mith twen fryghen houen, mith allen oren thobehoringhen an acker, an gre-finghe, an holtinghe, zo ze van older gheleygen hebben in Eren scheydinghe, frigh wyfgerringhe mith eyn stakenette vnd mith II worphnetten, Item IIII morghe land, vor twe X schok pacht vnd dy anderen twe frygh, Item II orde an der zakenitze vnd den konnyngelz werder, boleygen in der zakenyffze, vnd dath holth vmme deme werder vpphe deme genanten lande, Item ock eyn morgen petze lanth, vnd van eyneme Jewelken vathe byrs I stauken vnd van deme vernendel birs I quartir birs vppe deme kroghe, vnd den drvdden pennick an deme brake, dar recht auer geyth. Alle diszfe article vnd stucken lawe wy vorgescruen Junckfrowen mith alle vnfsze nakamelinge Jurghe Adam vnd syn lyues leyn Eruen steid vnd vathe tho holdende. Tho merer*tughenilze hebben wy vnfszes Conuents Inghelzygel mith witschap vnd mith witschoppe laten hengen an diszfen apen bref, gegeuen vnd ghefreuen ja deme acht vnd twintigsten Jare, Dominica Cantate.

CXIX. Der Convent befehnt Achim Lichtstige und seine männlichen Erben mit dem Schulzen-gerichte in Boyzenburg, am 24. Juni 1528.

Vor allen Cristen Luden, de deszzen Bryeff szeyn Edder horen leszen, Bokenne wy Elizabeth Cernekowen, Abbatissa van gades gnaden, Elizabeth Lubbestorppen, priorissa, Her Johan myldan, prauesth, vnd dy gantze Conuenth des klosters Boyzenborch, dath wy hebben eyndrechtich vorleygen vnd jegenwerdich vorlygen Achim Lichtstyghe vnd synen rechten lyues len eruen dath richte tho Boyzenborch myth twen hoven vnd myth syne to-behor, altze dath van older dartho gheleghen vnd dartho gehorth hefft, Alzfe den drudden pen-nynk van deme brake, dar recht auer gheyth, dynst fryg szwnder rofz dynst, Jacht frygh in des gadeshus holten vpphe des gadeshus bohuff vnd fyns, van eyneme jewelken spunde eyn quar-tir birs, Tygeth vnd rockhon frygh, deyl pennigge, vppvor vnd apfor. Tho merer tuchge-nylze vnd bewaringhe desztes breyues hebbe wy vnfszes Conuentelz Inghelzegel myth witschopp vnd wyllen laten hengen nedden an dysszen vnfszen appenen brief, dy ghegheyuen vnd ghe-freuen ys na der gheborth vnfszes heren iehsu Cristi dwszenth vyff hvndert vnd in deme acht vnd twintigsten Jare, Am daghe Johannis Baptisthe.